



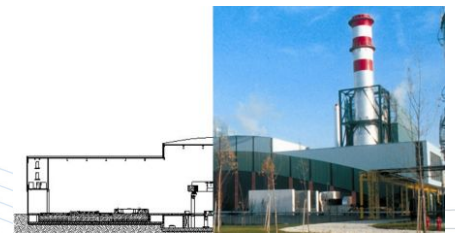
GuD-KRAFTWERK CSEPEL II, BUDAPEST

UNGARN

Das Kombikraftwerk Csepel II erzeugt 380 MW elektrische Energie und 125 MW thermische Energie mit zwei GE-Gasturbinen, zwei AE&E-Boiler und einer GE-Dampfturbine. Die Anlage befindet sich auf der Donauhalbinsel Csepel im Süden von Budapest und deckt 6 % des gesamten Energiebedarfs von Ungarn ab. Zusätzlich werden 19.500 Haushalte im Süden von Budapest mit Fernwärme versorgt. Derzeit wird die Anlage von der Schweizer atel-Gruppe betrieben.

Gesellschafter der convex ZT GmbH (W. Nesitka und T. Uzunoglu) waren als Mitarbeiter der ASTengineers an der Bauplanung als Projektleiter bzw. Statiker beteiligt. Die Hauptgebäude der Kraftwerksanlage, die 120 m lange Maschinenhalle, die zwei 39 m hohe Kesselhäuser und die Traggerüste der beiden 65 m hohen Kamine sind in Stahlbauweise ausgeführt.

Das Herzstück der gesamten Anlage ist die Maschinenhalle mit den beiden Gasturbinen und der Dampfturbine. Für Wartungsarbeiten der Turbinen sind drei Kräne mit einer Hubkraft von jeweils 50 t vorgesehen. Die Tragstruktur der Maschinenhalle besteht aus Zweigelenkrahmen, welche durch Windverbände in der Wand- und Dachebene stabilisiert



werden, wobei zusätzlich zu Wind- und Kranlasten auch hohe Horizontalkräfte der befestigten Rohrleitungen abzutragen waren.

Bauherr:

POWERGEN, Grossbritannien

Generalunternehmer:

VA TECH Hydro, Österreich

Leistung (elektrisch):

380 MW

Leistung (thermisch):

125 MW

Gesamtkosten:

€ 220 Mio.

Inbetriebnahme:

2000

–

Photos:

T. Uzunoglu

